

Neue Studie stellt fest, dass Raucher, die ganz auf glo umsteigen, deutlich weniger Schadstoffen ausgesetzt sind und damit potenziell ihr Risiko verringern, an typischen Raucherleiden zu erkranken

Übersetzung der Pressemitteilung *New study finds that smokers switching exclusively to glo significantly reduce their exposure to certain toxicants, potentially reducing risk of smoking-related disease.* Es gilt das Original.

Ähnlich stark verringerte Belastung durch bestimmte Schadstoffe wie bei Rauchern, die ganz mit dem Rauchen aufhören

Dreimonatsergebnisse markieren erste Phase der einjährigen Studie, die die Auswirkungen eines vollständigen Umstiegs von Zigaretten untersucht

Erste UK-Langzeitstudie über die Folgen des Konsums von Tabakerhitzungsprodukten

Studie unterstreicht das Engagement von BAT für die Entwicklung neuer, im Vergleich zu Zigaretten potenziell risikoreduzierter Produktkategorien

LONDON – 5. November 2020: Neue Untersuchungen von BAT haben ergeben, dass sich bei Rauchern, die von Zigaretten ganz auf glo, das führende Tabakerhitzungsprodukt (THP) des Unternehmens, umgestiegen sind, die Belastung durch bestimmte Schadstoffe im Zigarettenrauch über einen Zeitraum von drei Monaten erheblich verringert haben.

Bei vielen gemessenen Schadstoffen waren die bei den Teilnehmern gefundenen Werte ähnlich hoch wie bei Personen, die den Tabakkonsum vollständig eingestellt hatten. Angesichts der Tatsache, dass angesehene Gesundheitsbehörden sagen, dass, um als ein modifiziertes Risikotabakprodukt zu gelten, ein vollständiger Wechsel ein ähnliches Ergebnis für den Raucher haben sollte wie aufzuhören, unterstützt dies BAT auf dem Weg zu einer besseren Zukunft („A better Tomorrow“), indem die gesundheitlichen Folgen des Geschäfts minimiert werden.

Wissenschaftler von BAT führen in Großbritannien die erste einjährige kontrollierte Studie durch, um herauszufinden, welche Auswirkungen der Wechsel von Zigaretten zu glo auf die allgemeine Gesundheit und die Belastung durch Rauchschaadstoffe haben wird.

Die heutigen Ergebnisse zeigen, dass Raucher, die vollständig von Zigaretten auf glo umsteigen, deutlich weniger Schadstoffen ausgesetzt sind und damit potenziell ihr Risiko, an Krankheiten zu erkranken, die mit dem Rauchen in Zusammenhang stehen, verringern. Zu erwarten sind weitere Ergebnisse, die zu einem besseren Verständnis der Auswirkungen eines Wechsels zu glo führen und die nach Abschluss der Studie bekannt gegeben werden.

Dr. James Murphy, Group Head of Potentially Reduced-Risk Product Science, erklärte dazu:

„Diese ersten Ergebnisse in Bezug auf glo sind äußerst ermutigend. glo bietet Rauchern, die auf den Konsum von Tabak- und Nikotinprodukten nicht verzichten möchten, eine Alternative zur Zigarette mit potenziell weniger Risiko. Die Ergebnisse markieren einen Etappensieg für BAT, mit dem wir unseren bisherigen Kurs fortsetzen: eine Verringerung der mit unserem Geschäft einhergehenden Gesundheitsgefahren durch eine Reihe genussbringender und potenziell risikoreduzierter Produkte.“

ENDE

Anfragen

British American Tobacco Press Office: Lydia Meakin / Anna Vickerstaff
+44 (0) 20 7845 2888 (24 Std.) | @BATPress

British American Tobacco Investor Relations: Mike Nightingale / Victoria Buxton / William Houston / John Harney +44
(0) 20 7845 1180/2012/1138/1263

Informationen für Redakteure:

Über BAT

BAT ist ein führendes, 1902 gegründetes Konsumgüterunternehmen mit mehreren Produktkategorien. Unser Unternehmenszweck lautet „A better Tomorrow“: Verwirklichen wollen wir unser Ziel dadurch, dass wir die gesundheitlichen Folgen unseres Geschäfts minimieren, und zwar dadurch, dass wir unseren Verbrauchern eine größere Auswahl an genussvollen und risikoreduzierten Produkten anbieten. Unser Ziel ist es, die Erwirtschaftung unserer Umsätze im Laufe der Zeit zunehmend von Zigaretten auf nicht brennbare Produkte umzustellen.

Über glo

Unser führendes THP-Produkt glo besteht aus einem batteriebetriebenen Gerät, das speziell entwickelte Tabaksticks auf weniger als 300 Grad Celsius erhitzt. Bei diesem Prozess wird ein nikotinhaltiges Aerosol mit Tabakgeschmack erzeugt, das vom Benutzer inhaliert wird. glo wurde zwar in Großbritannien entwickelt, doch waren an diesem Prozess mehr als 100 Experten von fünf Kontinenten beteiligt, darunter Wissenschaftler, Ingenieure, Produktdesigner, Tabakspezialisten und Toxikologen. glo ist ein Gerät mit nur einer Taste und damit einfach und intuitiv zu bedienen. Da die Tabaksticks nicht verbrannt werden, entsteht keine Asche.

Über die Studie

Die Daten wurden in *Nicotine and Tobacco Research* veröffentlicht.

An der einjährigen Studie nehmen Raucher im Alter von 23 bis 55 Jahren teil, die bei guter allgemeiner Gesundheit sind, sowie „Nie-Raucher“ als Kontrollgruppe. Die freiwillig teilnehmenden Raucher, die nach eigenen Angaben nicht die Absicht hatten, mit dem Rauchen aufzuhören, wurden zu zwei Zufallsgruppen mit der Vorgabe zusammengefasst, ein Jahr lang weiter Zigaretten zu rauchen beziehungsweise ein Jahr lang nur glo zu konsumieren. Die freiwillig teilnehmenden Raucher wiederum, die nach eigenen Angaben mit dem Rauchen aufhören wollten, erhalten eine Nikotinersatztherapie. Außerdem hat diese Gruppe Zugang zu einer Raucherentwöhnungsberatung. Die „Nie-Raucher“ dienen als Kontrollgruppe.

Über das Jahr hin besuchen die Teilnehmer eine der vier britischen Kliniken, die die Studie durchführen, wo dann jeden Monat neben dem ausgeatmeten Kohlenmonoxid Biomarker im Urin untersucht werden, um die Belastung durch bestimmte Rauchschatstoffe zu messen. Gleichzeitig werden verschiedene Gesundheitsparameter gemessen.

Die gesamte Studie wird feststellen, ob sich die verringerte Belastung auch über sechs Monate und ein Jahr erstrecken wird und ob die Gesundheitsparameter gleichzeitig positive Veränderungen aufweisen. Die Sechsmontatsergebnisse werden noch für dieses Jahr erwartet.